



Jens Brachmann (Rostock)

»**Mechanische Nebenbeschäftigungen**« -

Johann Christoph Friedrich GutsMuths als Begründer  
der Technologiedidaktik aus dem Geist des  
pädagogischen Utilitarismus

*»GutsMuths kann als der Letzte der eigentlichen Schule der Philanthropen angesehen werden. Denn obgleich er nicht unmittelbar in dem Philanthropin in Dessau gearbeitet hat, [...] so war doch die Richtung, die er in seiner langen pädagogischen Wirksamkeit befolgte, die philanthropinistische.« (Diesterweg 1840)*

## Gliederung

- 1.) Pädagogischer Utilitarismus und handwerkliche Bildung -  
Ein Problemaufriss
- 2.) Johann Christoph Friedrich GutsMuths (1759-1838) -  
Bio-Doxographisches
- 3.) »Mechanische Nebenbeschäftigungen« als »Anhang  
zur Gymnastik«
- 4.) Last and final: Thesen

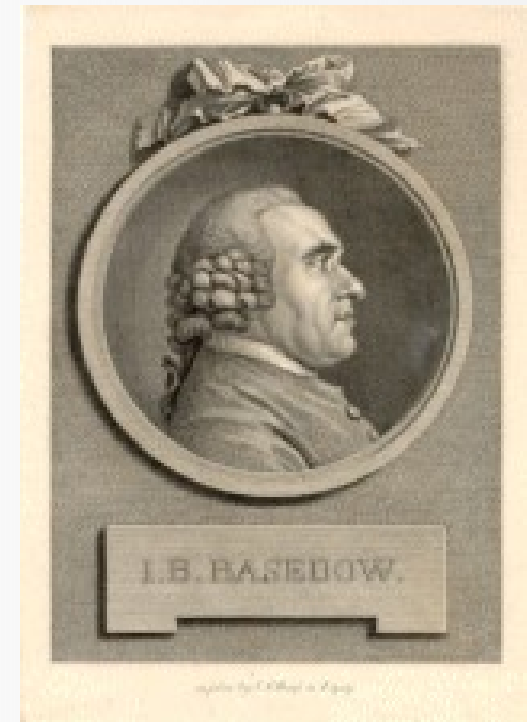
## Gliederung

- 1.) Pädagogischer Utilitarismus und handwerkliche Bildung -  
Ein Problemaufriss
- 2.) Johann Christoph Friedrich GutsMuths (1759-1838) -  
Bio-Doxographisches
- 3.) »Mechanische Nebenbeschäftigungen« als »Anhang  
zur Gymnastik«
- 4.) Last and final: Thesen

? Philanthropen:

Johannes Bernhard Basedow  
(1724-1790)

»Der Hauptzweck der Erziehung soll sein [...], die Kinder zu einem **gemeinnützigen**, patriotischen und glückseligen Leben vorzubereiten«.



## ? Philanthropismus

- ⇒ Erziehung zur Nützlichkeit
- ⇒ Erziehung zur Sittlichkeit
- ⇒ methodisch angemessenes Erziehungshandeln
- ⇒ natürliche Erziehung
- ⇒ Realien & moderne Fremdsprachen im Fächerkanon
- ⇒ didaktische Prinzipien: Anschaulichkeit, Selbsttätigkeit, Gründlichkeit etc.
- ⇒ physische Erziehung
- ⇒ Befähigung für den künftigen Beruf

## ? Philanthropismus - Kritik

⇒ »[...] daß diese Lehrart die Schuld trage, daß sie die ~~Kraft~~ der Seele nicht übe, den Flug des Geistes lähme, und daß durch sie zur Erde herabgezogen, der Mensch [...] in Gemeinschaft versinke und für allen Adel der Denkart, für alle wahre Humanität, wahrhaft verbildet und unempfänglich gemacht werde [...]« (vgl. Niethammer 1808, S. 29f.).

## Gliederung

- 1.) Pädagogischer Utilitarismus und handwerkliche Bildung -  
Ein Problemaufriss
- 2.) **Johann Christoph Friedrich GutsMuths (1759-1838) -  
Bio-Doxographisches**
- 3.) »Mechanische Nebenbeschäftigungen« als »Anhang  
zur Gymnastik«
- 4.) Last and final: Thesen



## ? Johann Christoph Friedrich GutsMuths (1759-1838)

- geboren in Quedlinburg/Harz
- Hauslehrer bei Familie Ritter
- Studium in Halle (1778-82)
- Lehrer und Erzieher in  
Schneppfentahl (1784-1838)



? J.C.F. GutsMuths (1759-1838)

⇒ Theoretiker der Gymnastik und  
Heimatkundedidaktik

⇒ Geograf, Geografie- und Heimatkundedidaktiker

⇒ Allgemeindidaktiker und  
Unterrichtswissenschaftler

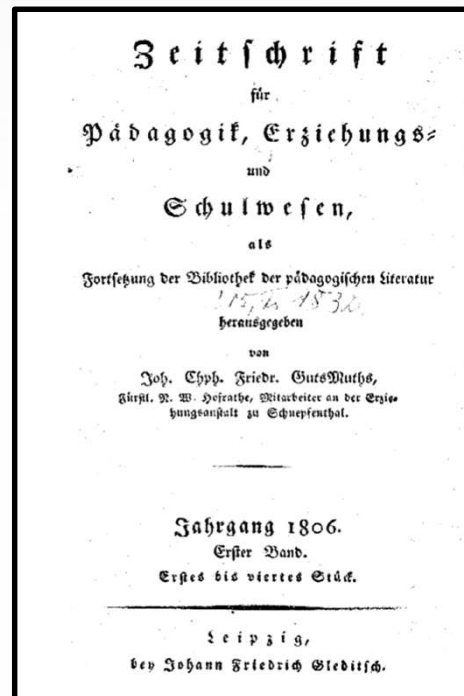
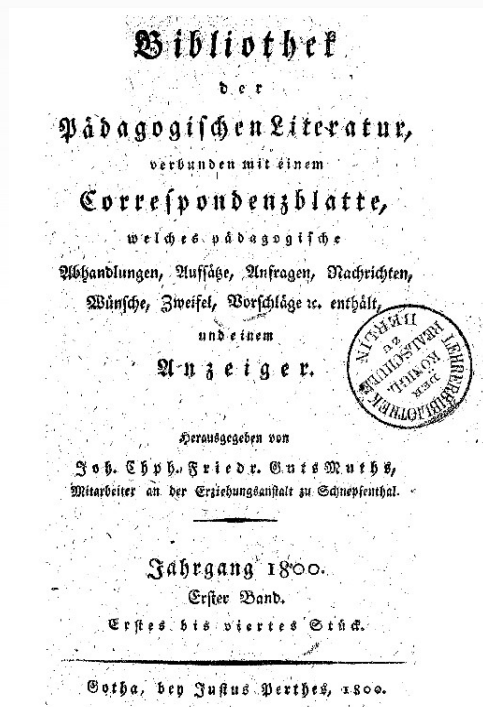
## ? GutsMuths' Wirken:

⇒ **Allgemeindidaktiker und  
Unterrichtswissenschaftler**

- *Allgemeines Sachregister über die wichtigsten deutschen Zeit- und Wochenschriften (1790)*
- *Bibliothek der pädagogischen Literatur (1800)*
- *Zeitschrift für Pädagogik, Erziehungs- und Schulwesen (1806)*
- *Neue Bibliothek für Pädagogik (1808)*

# ? GutsMuths als Publizist:

⇒ Schulpädagogisches Jahrhundert und Unterrichtswissenschaft

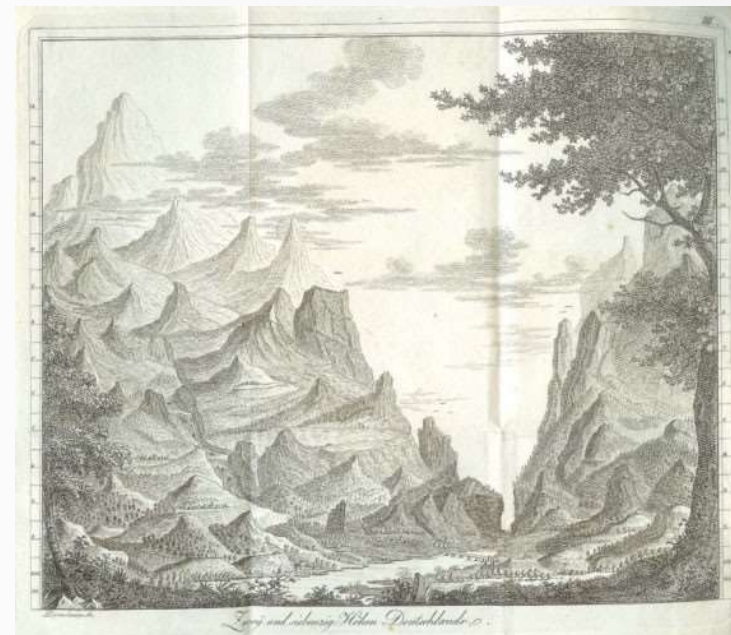
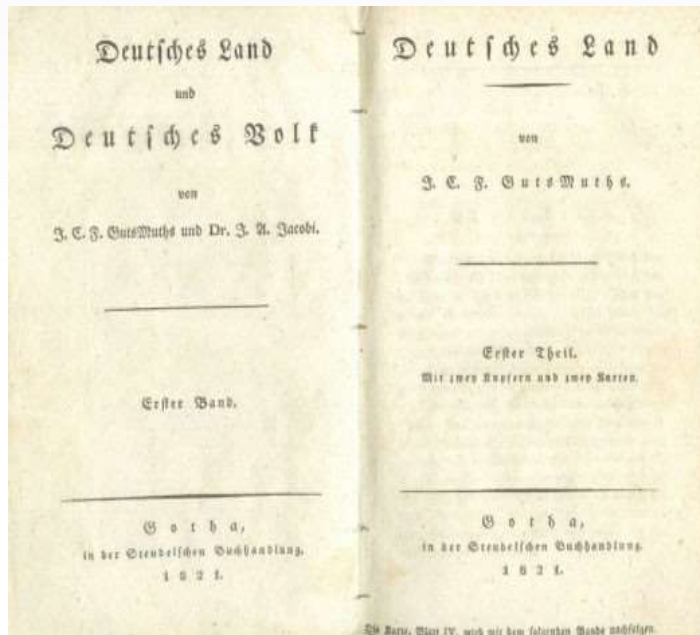


## ? GutsMuths‘ - Wirken:

⇒ Geograf, Geografie- und Heimatkundedidaktiker

- *Zusammenkünfte am Atlas zur Kenntniß der Länder, Völker und ihrer Sitten (1785)*
- *Reisen der Salzmannschen Zöglinge (1786-1791)*
- *Meine Reise im deutschen Vaterlande (1799)*
- *Lehrbuch der Geographie (1810)*
- *Kurzer Abriß der Erdbeschreibung (1819)*
- *Deutsches Land (1821-1824)*
- *Versuch einer Methodik des geographischen Unterrichts (1835)*

# ? GutsMuths - Physische, Sozial-, Anthropogeographie und ihre Didaktiken



## ? GutsMuths' Wirken:

⇒ Theoretiker der Gymnastik und Leibesdidaktik

- *Gymnastik für die Jugend* (1793)
- *Kleines Lehrbuch der Schwimmkunst* (1793)
- *Spiele zur Übung und Erholung des Körpers und des Geistes für die Jugend* (1796)
- *Turnbuch für die Söhne des Vaterlandes* (1817)
- *Kurzer Abriß der deutschen Gymnastik* (1818)
- *Katechismus der Turnkunst. Ein Leitfaden* (1818)

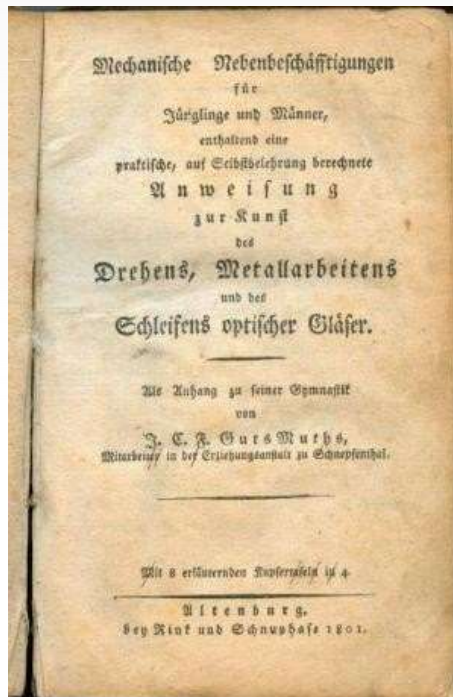
## Gliederung

- 1.) Pädagogischer Utilitarismus und handwerkliche Bildung -  
Ein Problemaufriss
- 2.) Johann Christoph Friedrich GutsMuths (1759-1838) -  
Bio-Doxographisches
- 3.) **»Mechanische Nebenbeschäftigungen« als »Anhang  
zur Gymnastik«**
- 4.) Last and final: Thesen



»Mechanische Nebenbeschäftigungen«  
Brachmann

? »Mechanische Nebenbeschäftigungen« (1801/21817)



## ? »Mechanische Nebenbeschäftigungen«

»Die Kräfte des jungen Menschen haben sich schon bis zu einem starken Grade entwickelt, er reift mit Macht einem gefährlichen Zeitpunkt entgegen, blickt mit Verachtung auf seine Knabenspiele, ihr Interesse ist dahin, aber jede müßige Minute ist ihm gefährlicher als jemals; seine Phantasie ist einer feurigen Explosion nahe; O, laßt uns diesem Ausbruch zuvor kommen! Ich kenne kein besseres, unfehlbareres Mittel, als - rastlose Thätigkeit, die seinen Körper ermüdet, die dem täglichen Übermaße seiner Kräfte eine würdige Verwendung darreicht und seinen Geist beschäftigt [...]« (GutsMuths 1793, S. 519f.).

# ? »Mechanische Nebenbeschäftigungen« (1801)

**Anzeiger**  
der  
**pädagogischen Bibliothek.**  
Zu des ersten Bandes drittem Stücke.

### I. Bücheranzeigen.

Vorläufige Ankündigung eines neuen Suppléments zu meiner Gymnasialf.

Bei der Anarbeitung meines Buchs: Gymnasialf. für die Jugend, enthaltend eine praktische Anweisung zu Lehrsübungen u. Schreypfeifen, 1793., fand ich es theils nicht rathsam, theils nicht möglich, manche Gegenstände vollständig zu bearbeiten. Ich nahm mir daher vor, diese und jene körperliche Wirkung in der Folge vollständiger auszuführen. So entstanden zunächst meine: Spiele zur Übung und Erholung des Körpers und Geistes u. Schreypfeifen, 1796; dann mein: Kleines Lehrbuch der Schwimmankunft u. Weimar, Industrie-Comptoir, 1798. Jetzt bin ich mit einem dritten Supplément zu meiner Gymnasialf. beschäftigt. Ich konnte mich nur im Allgemeinen mein Urtheil über Handarbeiten angeben, mehr erlaubte der Raum nicht. Ich werde daher, wo möglich noch in diesem Jahre, Jünglingen und Männern eine Schrift übergeben, die eine kurze praktische Anweisung zur Kunst des Drehens, des Schleifens optischer Gläser und des Weinschleifens (in so fern das Letztere bey jenen Arbeiten nützlich und leicht anzuführen ist) enthalten wird. Ich zeige dies an, um Collationen vorzuziehen.

Entschuld.

\*\*\*

Perio-

22 **Bücherankündigungen.**

lung zu bestehen. Ich werde daher das Buch vor der Offert nicht ausgeben, und je mehr bestellt werden, um so geringer wird der Preis seyn, der jedoch über 12 gr. nicht seyn wird. Götting, im Januar 1801.

J. A. Kutz,  
Buchhändler.

3) Von Hrn. Stegrief Schmidt, privatdozenten den Gelehrten zu Friedberg in der Wetterau, haben wir kürzlich eine neue Uebersetzung der Orationen des Demosthenes zu erwarten. Schon hat er die Bearbeitung der ersten Ode als Probe abdrucken lassen. Er will den Dichter in seiner ganzen Individualität geben und hat demnach die Oden metrisch, selbst im Sylbenmaße des Originals, übersezt. Die Erläuterungen sind philologischen und ästhetischen Inhalts. Von dem Talente des Hrn. Verf. läßt sich alles erwarten und wir wünschen recht bald die Erscheinung der ganzen Schrift.

(Eingesandt.)

Mechanische Nebenbeschäftigungen für Jünglinge und Männer, enthaltend eine auf Selbstbelehrung berechnete Anweisung zur Kunst des Drehens, Metallarbeitens und des Schleifens optischer Gläser. Ein Nachtrag zu seiner Gymnasialf. von J. E. G. GutzMuths. Altenburg bey Weitz und Schulpforte. 30 Bogen Octav mit 8 Kupferplatten in 4.

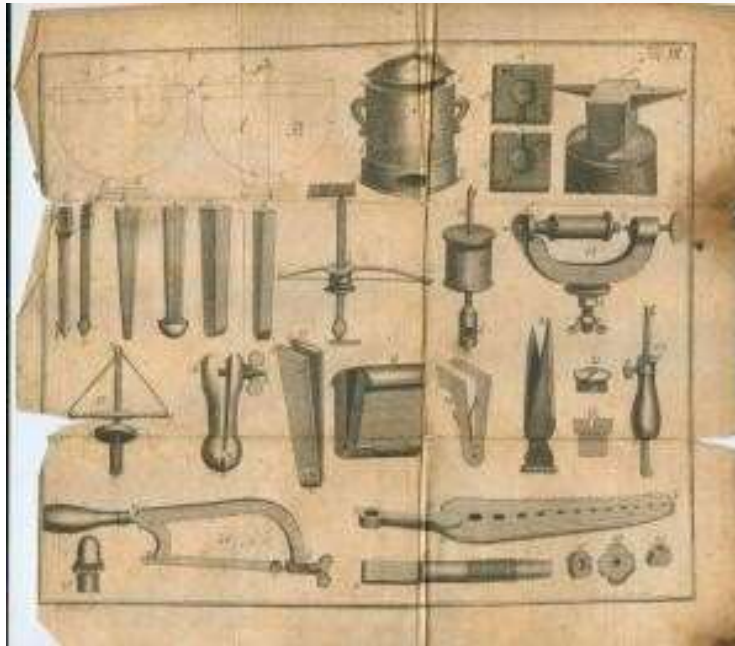
Obige Schrift, die, wie ich mir schmeichle, den Freunden solcher Nebenbeschäftigungen, so wie Vätern, Erziehern und selbst manchem Professionsisten nicht unwillkommen seyn wird, ist schon abgedruckt und erscheint zu Weitz unfehlbar. Wer darauf die Oden den Herren Verlegern oder mir selbst 1 rthl. 12 gr. Pränumeration franco einsendet, erhält sie um ein Drittheil wohlfeiler als der Betrag des nachherigen Ladenpreises seyn wird.

GutzMuths.

## ? »Mechanische Nebenbeschäftigungen« (1801)

»[...] alle technologischen Vorstellungen drücken sich ihm überaus schnell und für sein ganzes Leben unauslöslich ein; der Trieb der Nachahmung ist bey ihm schon im Knabenalter technologischer Natur, die Geschicklichkeit seiner Hände entwickelt sich früh durch unablässiges Nachahmen aller Handarbeiten und Künste, so wie sie ihm vorkommen und seine Phantasie anregen; aller Mangel an Werkzeugen hindert ihn nicht, er schafft sie sich selbst [...]. - Solche Köpfe sollte man mit vielem historischen Unterricht verschonen, sie bald in die Geheimnisse der Mathematik, der Naturlehre, Chemie, der technologischen Naturgeschichte, der eigentl. Technologie einweihen und früh zu mechanischen Arbeiten anleiten, um dem Vaterlande mechanische Virtuosen zu verschaffen; es braucht sie [...]« (ebd., S. VII f.).

? »Mechanische Nebenbeschäftigungen« (1801)



## Gliederung

- 1.) Pädagogischer Utilitarismus und handwerkliche Bildung -  
Ein Problemaufriss
- 2.) Johann Christoph Friedrich GutsMuths (1759-1838) -  
Bio-Doxographisches
- 3.) »Mechanische Nebenbeschäftigungen« als »Anhang  
zur Gymnastik«
- 4.) Last and final: Thesen

## ? Thesen

- ⇒ Berufsbildnerische Schulung ist konstitutiv für die philanthropische Bildungs- und Erziehungskonzeption.
- ⇒ Die Schulung handwerklicher Fähigkeiten und Fertigkeiten ist
  - neben körperlichen und geistigen Übungen - ein konstitutives Moment der auf eine »Befähigung zur Thätigkeit« gerichteten ganzheitlichen Erziehungs- und Bildungskonzeption von J.C.F. GutsMuths. Der Oberbegriff für dieses (Aus-)Bildungskonzept heißt bei ihm »Gymnastik«.
- ⇒ GutsMuths' »Mechanische Nebenbeschäftigungen« sind bisher unerschlossenes, wissenschaftsgeschichtlich bedeutungsvolles, berufsbildnerisches, handwerks- und

## ? Thesen

- ⇒ Berufsbildnerische Schulung ist konstitutiv für die philanthropische Bildungs- und Erziehungskonzeption.
- ⇒ Die Schulung handwerklicher Fähigkeiten und Fertigkeiten ist
  - neben körperlichen und geistigen Übungen - ein konstitutives Moment der auf eine »Befähigung zur Tätigkeit« gerichteten ganzheitlichen Erziehungs- und Bildungskonzeption von J.C.F. GutsMuths. Der Oberbegriff für dieses (Aus-)Bildungskonzept heißt bei ihm »Gymnastik«.
- ⇒ GutsMuths' »Mechanische Nebenbeschäftigungen« sind bisher unerschlossenes, wissenschaftsgeschichtlich bedeutungsvolles, berufsbildnerisches, handwerks- und



## ? Thesen

- ⇒ Berufsbildnerische Schulung ist konstitutiv für die philanthropische Bildungs- und Erziehungskonzeption.
- ⇒ Die Schulung handwerklicher Fähigkeiten und Fertigkeiten ist
  - neben körperlichen und geistigen Übungen - ein konstitutives Moment der auf eine »Befähigung zur Tätigkeit« gerichteten ganzheitlichen Erziehungs- und Bildungskonzeption von J.C.F. GutsMuths. Der Oberbegriff für dieses (Aus-)Bildungskonzept heißt bei ihm »Gymnastik«.
- ⇒ GutsMuths' »Mechanische Nebenbeschäftigungen« sind bisher unerschlossenes, wissenschaftsgeschichtlich bedeutungsvolles, berufsbildnerisches, handwerks- und